
Subject: Hat es mich jetzt auch erwischt?

Posted by [Gonzo86](#) on Tue, 21 Oct 2008 17:10:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo leute,

ich bin mittlw. psychisch sowas von angeschlagen, dass ich hier einfach mal nachfragen muss. das macht mir echt zu schaffen.

ich bin m22, und zwar habe ich gestern erschreckend festgestellt, dass meine bis zum ohr langen haare plötzlich total ausgedünnt sind (hatte es eig. etwas wuscheliger) und vorne bzw. eig. überall das volumen total fehlt.

auch beim formen eines mittelscheitels sieht man ne deutliche spur.

habe sonst eig. ziemlich kräftiges, (dunkel)braunes haar.

das einzige was ich über einen längeren zeitraum beobachtet habe, war der haarwirbel, dort wurde es etwas lichter, aber ich war der meinung, dass das in diesem maße normal sei, da ich das schon bei vielen leuten so gesehen habe. zudem wurde das immer ganz gut von den langen haaren überdeckt. der rest war eig. immer gut bedeckt!

aber im bezug auf das ausdünnen insgesamt bin ich total ratlos.

ich bilde mir ein, dass die haare vor 3-4 tagen noch recht normal waren, ich war zweimal abends weg und hab mir die haare gemacht. also ich hab die haare jeweils immer etwas zur seite gegelt, so wie es momentan ja "in" ist und fand da eig. noch genug volumen vor. da wäre mir so ein effekt normalerweise sofort aufgefallen. auch der haarwirbel hat sich dramatisch verschlechtert (es brennt ein bisschen, gejuckt hat es schon ne ganze weile). auch habe ich jetzt tlw.

strähnchen im haar, also etwas helleres braun (wirkt zumindest so).

ach ja, das waschbecken war nach dem föhnen gut mit haar gefüllt, aber ich dachte das wär normal. ich denke bei der anzahl hab ich mich vll. verschätzt.

das ließ mir nat. keine ruhe, und ich bin sofort zum nächsten hautarzt. der hat sich das angeschaut, is durch die haare gefahren, hat festgestellt, dass dabei nicht viele haare ausfallen, wenn er dran zieht und meinte dann, es handle sich sehr wahrsch. um angeborenen haarausfall, da er bei den anderen formen eher büschel in der hand hätte.

ich hab dann noch diesen trichoscan machen lassen und ein großes blutbild. ergebnisse krieg ich am freitag.

hab schon jegliche hoffnung verloren...nach all dem was ich bisher gelesen habe war es so, dass der haarausfall eher schleichend war. aber bei mir ging das jetzt sowas von schnell, kann es vielleicht doch sein, dass es eher an bestimmten mangelerscheinungen liegt oder was mit der schilddrüse?

hatte in letzter zeit auch etwas streß wegen umzug (alte wohnung kündigen usw.).

wäre dankbar für hilfe.

Subject: Re: Hat es mich jetzt auch erwischt?

Posted by [kol789](#) on Tue, 21 Oct 2008 17:35:21 GMT

Wenn sich Haar lichtet, du jedoch KEINEN erhöhten Ausfall feststellst, ist das erstmal ein schlechtes Zeichen.

Das würde bedeuten dass dir so viele Haare wie immer ausfallen, nur keine neuen mehr nachwachsen - das deutet leider auf AGA (genetisch bedingt, nicht heilbar) hin.

Aber lass dich jetzt mal noch nicht entmutigen, HA ist ein sehr komplexes Thema und die Ausnahme ist schon fast die Regel.

Und scheiss auf den Hautarzt und dessen Ratschläge.

Ich schwöre dir, dass jeder, der eine Woche hier im Forum ist und jeden Tag ein bisschen mitliebt, mehr über Kopfhaut, Haare und Haarausfall weiss als jeder Hautarzt!

Da der HA nicht als Krankheit angesehen wird, kümmern sich Ärzte kaum darum.. und 95% aller Hautärzte sind, wenn sie dir was über HA erzählen, totale Stümper.

Bei HA ist eine Menge eigenes Recherchieren, Handeln und vor allem: viel Geduld gefragt.

Die beste Methode, zu bestimmen ob du an AGA leidest oder an einer eher heilbaren HA-Form ist der Frontbereich.

Ist der dünner behaart als der Rest des Kopfes, bilden sich Geheimratsecken?

Zwar kann es sein, dass Männer generell im vorderen Haarbereich etwas anfälliger auf Haarausfall reagieren als im Nacken (bei Schilddrüse, Ernährung oder ähnlichem als Ursache). Ein deutlicher Unterschied in der Dichte von Nacken und Front sowie beginnende GHE sind jedoch ein sicheres Indiz für AGA.

Naja jetzt wart erstmal die Ergebnisse vom Bluttest ab, stell vllt mal Bilder rein und ließ dich ein bisschen ein.

Subject: Re: Hat es mich jetzt auch erwischt?

Posted by [Gonzo86](#) on Tue, 21 Oct 2008 19:55:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-Amarok- schrieb am Die, 21 Oktober 2008 19:35 Wenn sich Haar lichtet, du jedoch KEINEN erhöhten Ausfall feststellst, ist das erstmal ein schlechtes Zeichen.

Das würde bedeuten dass dir so viele Haare wie immer ausfallen, nur keine neuen mehr nachwachsen - das deutet leider auf AGA (genetisch bedingt, nicht heilbar) hin.

naja zumindest war es immer so, dass ich darauf nicht geachtet habe...also es lagen jetzt zumindest keine büschel auf kopfkissen o.ä.

nur die, die nach dem föhnen im waschbecken lagen, das könnte sein, dass man nicht auf den ersten blick sieht ob das jetzt mehr als üblich waren. also bei sowas kann man sich ja gern verschätzen, könnten durchaus 50-100 gewesen sein.

was mir noch einfällt, ich war in letzter zeit etwas ruppig zu meinem haar. also da es so mittellang war/ist hat es meistens gemacht, was es wollte und ich versuchte das mit föhnen auf

heißer stufe und nachziehen der haare etwas einzudämmen. das ist ja nicht gut fürs haar. kann es sein, dass ich die haare dadurch beschädigt habe? könnte dadurch auch das leichte brennen im wirbelbereich am hinterkopf zu erklären sein?

-Amarok- schrieb am Die, 21 Oktober 2008 19:35

Aber lass dich jetzt mal noch nicht entmutigen, HA ist ein sehr komplexes Thema und die Ausnahme ist schon fast die Regel.

Und scheiss auf den Hautarzt und dessen Ratschläge.

Ich schwöre dir, dass jeder, der eine Woche hier im Forum ist und jeden Tag ein bisschen mitliebt, mehr über Kopfhaut, Haare und Haarausfall weiss als jeder Hautarzt!

Da der HA nicht als Krankheit angesehen wird, kümmern sich Ärzte kaum darum.. und 95% aller Hautärzte sind, wenn sie dir was über HA erzählen, totale Stümper.

schön, wenn du wirklich recht behalten solltest. ich war jedenfalls ziemlich geschockt.

denn eigentlich hab ich damit nie gerechnet.

meine mutter (44) hat volles blondes haar, mein vater (vor 2 jahren verstorben, 44), überaus buschiges dunkelbraunes haar (keine ausfallerscheinungen). dachte immer ich hätte das haar meines vaters geerbt.

opa und oma mütterlicherseits auch nicht, höchstens beim opa gibt es nicht mehr die voll haarpracht, aber mit 70 is das ja durchaus normal?

Dasselbe gilt für opa und oma väterlicherseits.

also von daher kann ich mir das nicht erklären.

-Amarok- schrieb am Die, 21 Oktober 2008 19:35

Bei HA ist eine Menge eigenes Recherchieren, Handeln und vor allem: viel Geduld gefragt.

Die beste Methode, zu bestimmen ob du an AGA leidest oder an einer eher heilbaren HA-Form ist der Frontbereich.

Ist der dünner behaart als der Rest des Kopfes, bilden sich Geheimratsecken?

Zwar kann es sein, dass Männer generell im vorderen Haarbereich etwas anfälliger auf Haarausfall reagieren als im Nacken (bei Schilddrüse, Ernährung oder ähnlichem als Ursache). Ein deutlicher Unterschied in der Dichte von Nacken und Front sowie beginnende GHE sind jedoch ein sicheres INdiz für AGA.

also solche kleinen einbuchtungen an der stirn hatte ich eig. schon immer, da wäre mir jetzt nicht so viel dran aufgefallen.

zumal das haar an der schläfe immer etwas weiter herauswächst als die stirn.

viel mehr die haare, die gerade auf stirn zuwachsen nahmen vom volumen ab.

der nacken scheint noch ok zu sein, wobei ich auch der meinung bin, dass das volumen abgenommen hat.

-Amarok- schrieb am Die, 21 Oktober 2008 19:35

Naja jetzt wart erstmal die Ergebnisse vom Bluttest ab, stell vllt mal Bilder rein und ließ dich ein bisschen ein.

oh ja ich hoffe wirklich dass das ein behebbare erscheinung ist...

Subject: Re: Hat es mich jetzt auch erwischt?
Posted by [Alibi](#) on Tue, 21 Oct 2008 21:11:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gonzo86 schrieb am Die, 21 Oktober 2008 21:55ich versuchte das mit föhnen auf heißer stufe und nachziehen der haare etwas einzudämmen. das ist ja nicht gut fürs haar. kann es sein, dass ich die haare dadurch beschädigt habe? könnte dadurch auch das leichte brennen im wirbelbereich am hinterkopf zu erklären sein?

ich sags mal so...wenn du die haare scheidest, tut es ja auch nich weh

haare sind biologisch totes material...was du mit ihnen machst hat keinen einfluss auf den haarwuchs. das brennen im wirbelbereich lässt eher auf mikroentzündungen in den haarfolikeln schließen (ohne gewähr)...eine nicht unnormale begleiterscheinung bei AGA...
